

# Sarganserland

## Der mitleidende Gott

Liebe Leserinnen und Leser  
Vor einiger Zeit erreichte mich die Anfrage eines jungen Mannes: «Ich bin aktuell mit meinem Großvater in der Schweiz im Urlaub. Wir suchen hier Örtlichkeiten, die von einem unserer Vorfahren gemalt wurden. Eine davon ist ein Jesus-Kreuz in Bad Ragaz, was ich Ihnen als Foto angehängt habe. Wissen Sie eventuell wo sich dieses Kreuz befindet?»

Tatsächlich handelt es bei dem besagten Bild um eine Bleistiftzeichnung, die der bedeutende Maler Friedrich Preller der Jüngere (Ausmalung der Dresdner Semperoper, des Albertinums u.a.m.) Ende des 19. Jahrhunderts angefertigt hatte. Schon sein Vater, der Weimarer Professor der Zeichenkunst Friedrich Preller der Ältere, war einer der herausragenden bildenden Künstler der Romantik gewesen. Das Bild zeigt nun ein Wegkreuz in Bad Ragaz mit dem Falknis im Hintergrund. Auch wenn sein einstiger Standort nicht mehr genau ermittelt werden kann, eine nahezu identische Nachbildung steht heutzutage an der Ecke Sarganserstrasse/Pizolstrasse.

Ein solches Kreuz steht uns vor Augen, wenn wir in die beginnende Passionszeit eintreten. Ja, es ist geradezu ein Symbol für sie. Das besagte Wegkreuz ist zwar wie viele andere in unserer Gegend vorzugsweise ein Ort katholischer Frömmigkeit – in Gegenden mit überwiegend reformierter Bevölkerung kennt man es nicht wie überhaupt Kruzifixe hier nicht üblich sind –, doch als Zeichen ist das Kreuz für Christi Tod auch für uns von höchster Bedeutung. Es steht für die Überwindung all dessen, was uns von Gott trennt (Sünde, Tod und Teufel) und damit für die Aufhebung unserer Feindschaft gegen ihn. Es steht für Frieden und Versöhnung, die wir mit unserem Schöpfer haben (Röm 5,10; 2. Kor 5,18-21) und die wir deshalb mit Anderen teilen dürfen. Als solches ist das Kreuz ein unüberbietbares Zeichen des Heils!

Obgleich uns persönlich die Gedanken an Kreuz und Leiden eher abschrecken mögen – angenehmer dünkt uns da ein strahlender Jesus, ein Jesus ohne Wundmale! – im Aufblick zum Kreuz dieses unschuldig Sterbenden steckt viel Kraft. Da erfährt der Christ Trost. Da wird er wieder aufgerichtet. Hier empfängt er neue Hoffnung. Er weiss: Sein Leiden und seine Not stehen nicht für sich allein, das Los, das ihn mit allen seufzenden und sich nach Erlösung sehnenenden Geschöpfen auf Erden verbindet. Ein Grösserer leidet mit seiner Schwachheit (Hebr 4,15; 5,2). Er fühlt mit ihm. Er ist mit aller Kreatur solidarisch.

Gott selber geht ins Leiden ein. Er empfindet Schmerzen. Er lässt sich tiefe Wunden schlagen. Er setzt sich den Qualen des Todes aus. So weiss er um die Unzumutbarkeiten des Lebens. Gerade darin ist er uns nahe.

In unserem Leben scheinen manches Elend, manche Mühsal und manche Plage unausweichlich. Es ist kein Darumherumkommen. Nur allzu gern würden wir abschütteln, was schwer auf uns liegt. Die Betrachtung des Kreuzes aber macht uns fähig auszuhalten. Wir werden in den Stand versetzt, die Last des Untragbaren zu schultern.

Dann aber steht das Kreuz auch für einen Sieg, der für uns errungen wurde. Seitdem ER den Tod in seinen tiefsten Tiefen ausgestanden hat, kann uns kein Tod mehr töten (Paul Gerhardt). Er hat seine verderbenbringende Macht verloren. Zwar ist er noch das (zufällige) Ende unseres zeitlichen Daseins, aber ein Ende, mit dem ein neuer Anfang gesetzt ist!

Sollten Sie, liebe Leserinnen und Leser, demnächst einmal als Wanderer oder Spaziergänger an einem Wegkreuz vorbeikommen, denken Sie bitte dran: Der Weg des Kreuzes ist zwar nicht der bequemste, aber sicher der heilsamste! ■

Christoph Sauer, Pfarrer in Bad Ragaz



## BAD RAGAZ, PFÄFERS

### Pfarrer

Pfr. Christoph Sauer  
081 302 71 89, pfarrer@ref-badragaz.ch

### Sekretariat

Susanne Giesler  
081 302 13 57, sekretariat@ref-badragaz.ch

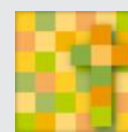
### Präsidium

Martin Gumpel  
076 776 80 67, praesidium@ref-badragaz.ch

### Mesmerin

Susanne Giesler  
077 411 71 16, mesmer@ref-badragaz.ch

[www.ref-badragaz.ch](http://www.ref-badragaz.ch)



EVANGELISCHE  
KIRCHGEMEINDE  
WALENSTADT FLUMS QUARTEN

### Pfarramt

Pfr. Heinz Dellsperger  
081 735 12 64, pfarrer@bluewin.ch

Pfrn. Anne Dietrich  
081 710 16 84, pfarrer@bluewin.ch

### Sekretariat

Claudia Gubser  
081 735 28 06, cl.gubser@bluewin.ch

### Präsidium

Volker Wetzig  
079 346 37 49, vhw@gmx.ch

### Mesmerin

Tanja Heierli-Bachmann  
079 304 22 21, tanjainfo@bluewin.ch

[www.ref-walenstadt.ch](http://www.ref-walenstadt.ch)



### Pfarramt

Zürcherstrasse 82a, Sargans  
Pfr. Rolf Kühni  
081 710 43 04, rolf.kuehni@ref-sargans.ch

Sozialdiakon Ralf Rumpf  
081 710 43 02, ralf.rumpf@ef-sargans.ch

### Sekretariat

Irène Blatter  
081 710 43 01, sekr@ref-sargans.ch

### Präsidium

Marianne Schnyder  
081 723 64 72, praesidium@ref-sargans.ch

[www.ref-sargans.ch](http://www.ref-sargans.ch)

Instagram: refsargans

## SEELSORGE

EVANG. SEELSORGE SPITAL UND KLINIKEN  
Spital Walenstadt und Rehakliniken Valens

Pfr. Christian Hörler  
081 735 18 69, hoerler@ref-sg.ch

Evang. Psychiatrie-Seelsorge St. Pirminsberg Pfäfers

Pfr. Reinhold Meier  
081 303 60 60, r.meier@ref-sg.ch